

divent
Bläserensemble

Kultur im Kanton Schwyz

Bläserensemble DiVent

«España olé! - Carmen!»

**Sonntag, 31. Mai 2026, 17.15 Uhr,
Einsiedeln, Grosser Saal Kloster**

**Taschenoper in 75 Minuten:
George Bizets «Carmen» als Harmoniemusik**

Auszüge aus Bizets Oper «Carmen»
arrangiert für Bläsernonett von Andreas N. Tarkmann

Libretto in Kurzfassung präsentiert von Gabriel Schwyter

Théodore Gouvy: Petite Suite Gauloise

George Bizet: Suite aus «Carmen»

Janine Odermatt, Flöte
Yoko Jinnai, Shoko Miyake, Oboen
Urs Bamert, Gabriel Schwyter, Klarinetten und Bassklarinetten
Federico Loy, Katalin Cziegler, Fagotte
Patrick Gasser, Kumiko Jöhl, Hörner

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

SWISSLOS
kulturförderung
kantonschwyz



Schwyzer
Kantonalbank

Théodore Gouvy: Petite Suite Gauloise

1. Introduction et Menuet
2. Aubade
3. Ronde de nuit
4. Tambourin

George Bizet: Carmen-Suite

1. Vorspiel (Intermezzo) zum 3. Akt
2. Introduction und Habañera («Die Liebe ist ein widerspenstiger Vogel, den keiner zähmen kann.»)
3. Kartenarie
4. Seguidilla
5. Vorspiel zum 2. Akt
6. Blumenarie
7. Zöllner-Terzett
8. Mélodrame
9. Torerolied

Die **Petite Suite Gauloise** für Bläsernonett von Théodore Gouvy wurde 1888 komponiert, jedoch erst nach seinem Tod veröffentlicht. Nur drei Jahre nach Charles Gounods *Petite Symphonie* für dieselbe Besetzung entstanden – Gounods Bläsernonett war von Paul Taffanel, dem Gründer des berühmten Bläserensembles Société à des Instruments à Vent, in Auftrag gegeben worden – liegt die Vermutung nahe, dass Taffanel auch an Gouvy mit der Bitte um ein ähnliches Werk herangetreten sein könnte. Die *Suite Gauloise* besteht aus vier kurzen Sätzen mit Titeln, die an barocke Suiten erinnern. Sie beginnt mit einer langsamen, düsteren Einleitung, auf die ein eher entschlossen wirkendes, würdiges Menuett folgt. Der zweite Satz, *Aubade*, ist eine sanfte, feierliche Prozession. Darauf folgt die *Ronde de nuit*, die mit einem Hornsignal einsetzt, und dann Tanz der Nacht: Zunächst etwas unheimlich, hellt sich die Stimmung auf und wird lebhafter. Das Finale *Tambourin* ist schwungvoll, hell und verspielt.

Auch heute noch gehört **Carmen** zu den beliebtesten und meistaufgeführten Werken des Opernrepertoires. Georges Bizets Oper erzählt die tragische Geschichte der leidenschaftlichen Zigeunerin Carmen in Sevilla, die den Soldaten Don José verführt und in den Wahnsinn treibt. José verlässt für sie seine Verlobte Micaëla, desertiert und wird zum Schmuggler. Als Carmen sich dem Torero Escamillo zuwendet, ersticht der eifersüchtige José sie aus Besessenheit. Allein Carmens Charakter hätte schon einen Skandal ausgelöst. Hinzu kamen ihr gewaltsamer Tod, Bizets musikalische Neuerungen und die über dreistündige Aufführungsdauer der Oper ! All das war zu viel für das Pariser Publikum jener Zeit – das Bläserensemble Divent spielt sie aber in einer Taschenversion!

Wir danken herzlich für die Unterstützung:

Kulturförderung Kanton Schwyz, Welttheatergesellschaft Einsiedeln und
Schwyzer Kantonalbank